

Ein Zeichen des Lichts in der Dunkelheit



Die Corona-Pandemie legt sich wie ein Schatten auf unsere Welt und unseren Alltag. Dennoch trotzten gerade in Zeiten der Pandemie die Schülerinnen und Schüler der Schönbein-Realschule Metzingen der damit verbundenen trüben Stimmung. Unter der Anleitung von Kunstlehrerin Elke Bärmann haben sie im Kunstunterricht Sterne und Bilder mit weihnachtlichen Motiven gestaltet. Mit Tannenzweigen, Weihnachtsfiguren und ihren selbst erarbeiteten Kunstwerken schmückten sie das Schulhaus der Schönbein-Realschule, um

die Schulgemeinschaft auf die Weihnachtszeit einzustimmen und an die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes zu erinnern. Der liebevoll geschmückte Weihnachtsbaum und das von Kunstlehrer Markus Herrmann gestaltete Weihnachtsdorf dürfen nicht fehlen, wenn es darum geht, die weihnachtliche Stimmung im Alltag wirkungsvoll zum Ausdruck zu bringen.

Mit ihrem Engagement wünschen die Schülerinnen und Schüler all denjenigen, die sich der Schönbein-Realschule fühlen, ein gesegnetes Weihnachtsfest. Sie verbinden damit den Wunsch, dass die Adventszeit und das Weihnachtsfest als Zeichen der Zuversicht verstanden werden, und Hoffnung bringen in diese schwierige Zeit.

